



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1125

19 June 2014

GERMAN

Original: ENGLISH

1005. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1005, Punkt 3 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1125
VERLÄNGERUNG DES MANDATS DES
OSZE-PROJEKTKOORDINATORS IN DER UKRAINE

Der Ständige Rat –

bezugnehmend auf das Memorandum of Understanding zwischen der Regierung der Ukraine und der OSZE vom 13. Juli 1999 –

beschließt, das Mandat des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine bis 31. Dezember 2014 zu verlängern.

PC.DEC/1125
19 June 2014
Attachment 1

GERMAN
Original: RUSSIAN

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Russischen Föderation:

„Wenn wir uns dem Konsens zum Beschluss des Ständigen Rates über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine anschließen, gehen wir davon aus, dass es den neuen politischen und rechtlichen Gegebenheiten in der Region entsprechen muss, die sich aus der Aufnahme der Krim und der Stadt Sewastopol in die Russische Föderation ergeben. Demgemäß erstreckt sich die Tätigkeit des Koordinators, einschließlich der projektbezogenen, nicht auf diese Föderationssubjekte.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem vom Ständigen Rat verabschiedeten Beschluss beizufügen und in das heutige Sitzungsjournal aufzunehmen.“

PC.DEC/1125
19 June 2014
Attachment 2

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Ukraine

„Im Zusammenhang mit dem heutigen Beschluss des Ständigen Rates über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine und der Erklärung der Delegation der Russischen Föderation betont die Delegation der Ukraine Folgendes: Die Autonome Republik Krim, die fester Bestandteil der Ukraine ist, wurde von der Russischen Föderation unter Verletzung der OSZE-Prinzipien und -Verpflichtungen und der Normen des Völkerrechts widerrechtlich besetzt und annektiert. Die Ukraine betont, dass sich das Mandat des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine über das gesamte Hoheitsgebiet der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen einschließlich der Autonomen Republik Krim erstreckt.“

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Europäischen Union:

„Im Zusammenhang mit dem Beschluss des Ständigen Rates über die Verlängerung des Mandats des OSZE-Projektkoordinators in der Ukraine und der soeben von der Delegation der Russischen Föderation abgegebenen Erklärung bekräftigt die Europäische Union ihre scharfe Verurteilung der unrechtmäßigen Annexion der Krim und Sewastopols durch die Russische Föderation; wir werden sie nicht anerkennen.

Das Bewerberland Montenegro¹, das Land des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenzielle Bewerberland Albanien und das Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen sowie Georgien und San Marino schließen sich dieser Erklärung an.“

1 Montenegro nimmt weiterhin am Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess teil.

PC.DEC/1125
19 June 2014
Attachment 4

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika:

„Danke, Herr Vorsitzender. Bezug nehmend auf die Kommentare, die bereits von den geschätzten Vertretern der Delegationen der Ukraine und der Europäischen Union gemacht wurden, möchten sich die Vereinigten Staaten diesen Erklärungen anschließen. Wir bitten um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.“

PC.DEC/1125
19 June 2014
Attachment 5

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Kanadas:

„Herr Vorsitzender,

Kanada schließt sich dem Konsens zu diesem PC-Beschluss an und bekräftigt zugleich sein Bekenntnis zur Souveränität und territorialen Integrität der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen. Wir stellen erneut fest, dass wir die russische Annexion der Krim nicht anerkennen werden.

Herr Vorsitzender, wir ersuchen um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.

Danke.“